Verteilung der Sitze Ratswahl 14.09.2025 Gemeinde Much

Sitzverteilung

Hinweis: Die Sitzzahl wurde von 28 auf 38 aufgestockt.

gewählte Kandidat/innen

Partei	Kandidat/in	Mandat
CDU	Knam, Thomas Joachim	Direktmandat im Wahlbezirk 010
CDU	Koppen, Klaus	Direktmandat im Wahlbezirk 020
CDU	Haas, Julia	Direktmandat im Wahlbezirk 030
CDU	Weber, Andreas Maria	Direktmandat im Wahlbezirk 040
CDU	Kraus, Ullrich	Direktmandat im Wahlbezirk 050
CDU	Karsch, Elke Maria	Direktmandat im Wahlbezirk 060
CDU	Karraß, Tim	Direktmandat im Wahlbezirk 070
CDU	Schippers, Ralph Adam	Direktmandat im Wahlbezirk 080
CDU	Faber, Jörg	Direktmandat im Wahlbezirk 090
CDU	Richter, Carsten	Direktmandat im Wahlbezirk 100
CDU	Kecskés, János Attila	Direktmandat im Wahlbezirk 110
CDU	Steimel, Karl Peter	Direktmandat im Wahlbezirk 120
CDU	Kunert, Notburga Regina	Direktmandat im Wahlbezirk 130
CDU	Manstein, Jutta Gertrud	Direktmandat im Wahlbezirk 140
CDU	Kemmerling, Marlene	Reservelistenplatz 15
GRÜNE	Gödecke, Pauline	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Weyer, Wolfgang	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Vogel, Dorothea	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Stöcker, Herbert Walfried	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Dr. Schnitker, Heiner Arp	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Barsties, Ralf	Reservelistenplatz 6
SPD	Glaß, Thomas	Reservelistenplatz 1
SPD	Ruiters, Katja	Reservelistenplatz 2
SPD	Ruiters, Heinz Willi	Reservelistenplatz 3
SPD	Claus-Tampier, Silvia Regina	Reservelistenplatz 4
SPD	Tampier, Michael Karl	Reservelistenplatz 5
SPD	Hummel, Christina Elisabeth	Reservelistenplatz 6
SPD	Zemla, Andreas Robert	Reservelistenplatz 7
FDP	Michels, Werner Josef	Reservelistenplatz 1
FDP	Brönstrup, Wolfgang	Reservelistenplatz 2
Volksabstimmung	Romczykowski, Ernst-Peter	Reservelistenplatz 1
AfD	Bürgerhausen, Lukas Thomas Bernhard	Reservelistenplatz 1
AfD	Zimmer, Susanne	Reservelistenplatz 2
AfD	Doll, Heike Katja	Reservelistenplatz 3

AfD	Doll, Andreas	Reservelistenplatz 4
AfD	Hülck, Peter	Reservelistenplatz 5
AfD	Wälbers, Thomas	Reservelistenplatz 6
AfD	Rasch, Markus	Reservelistenplatz 7

Wahlbezirk	Bewerber/in
010 Much-Zentrum	Knam, Thomas Joachim, CDU
020 Much-S/Ost	Koppen, Klaus, CDU
030 Much-N/Ost	Haas, Julia, CDU
040 Much-West	Weber, Andreas Maria, CDU
050 Wellerscheid	Kraus, Ullrich, CDU
060 Henningen	Karsch, Elke Maria, CDU
070 Eckhausen	Karraß, Tim, CDU
080 Markelsbach	Schippers, Ralph Adam, CDU
090 Hetzenholz	Faber, Jörg, CDU
100 Kreuzkapelle	Richter, Carsten, CDU
110 Wohlfahrt	Kecskés, János Attila, CDU
120 Marienfeld-Süd	Steimel, Karl Peter, CDU
130 Marienfeld-Ort I	Kunert, Notburga Regina, CDU
140 Marienfeld-Ort II	Manstein, Jutta Gertrud, CDU

- IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten
- 1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe,	Zahl der Stimmen			
Einzelbewerber/in	absolut	v. H.		
CDU	3.088	38,61		
GRÜNE	1.262	15,78		
SPD	1.582	19,78		
FDP	398	4,98		
Volksabstimmung	148	1,85		
AfD	1.520	19,00		
Insgesamt	7.998	100		

- 2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
- 3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 7998 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 7998
- 4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 28
- **5.** Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 285,6428 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	285,6428	10,8107	11
GRÜNE	1.262	285,6428	4,4181	4
SPD	1.582	285,6428	5,5383	6
FDP	398	285,6428	1,3933	1
Volksabstimmung	148	285,6428	0,5181	1
AfD	1.520	285,6428	5,3213	5
gesamt	7.998			28

- 7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
- **8.** Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 14 zu 11 Sitzen ein Verhältnis von 1,2727 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1,2727 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 14 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 7998 dividiert durch ihre Stimmenzahl 3088 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 36,2 gerundet 36.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer geraden Sitzzahl führt, ist sie NICHT um eins zu erhöhen.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 7998 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 36) beträgt 222,1666.

8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	222,1666	13,8994	14
GRÜNE	1.262	222,1666	5,6804	6
SPD	1.582	222,1666	7,1207	7
FDP	398	222,1666	1,7914	2
Volksabstimmung	148	222,1666	0,6661	1
AfD	1.520	222,1666	6,8417	7
gesamt	7.998			37

8.2. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.

b). Bei Überschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Sitze nach ganzen Zah- len lt. Tabelle 2	Sitze ver- ringert um 0,5001	Divisorkandi- daten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	3.088	14	13,4999	228,7424	228.7424
GRÜNE	1.262	6	5,4999	229,4587	228.7424
SPD	1.582	7	6,4999	243,3883	228.7424
FDP	398	2	1,4999	265,3510	228.7424
Volksabstim- mung	148	1	0,4999	296,0592	228.7424
AfD	1.520	7	6,4999	233,8497	228.7424

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	228,7424	13,4999	13
GRÜNE	1.262	228,7424	5,5171	6
SPD	1.582	228,7424	6,9160	7
FDP	398	228,7424	1,7399	2
Volksabstimmung	148	228,7424	0,6470	1
AfD	1.520	228,7424	6,6450	7
gesamt	7.998			36

- 8.1. Die Partei/en / Wählergruppe/n CDU hat/haben bei der Berechnung mit der erhöhten Ausgangszahl der Sitze eine niedrigere Sitzzahl erreicht als die Zahl ihrer Direktmandate (§ 33 Abs. 3 Satz 5 des Gesetzes). Die erhöhte Ausgangszahl der Sitze war um 2 zu erhöhen, so dass die Zahl der Listenmandate erstmals der Zahl der Direktmandate entsprach. (Dazu sind gegebenenfalls Zwischenberechnungen entsprechend der Nrn. 6 und 7 durchzuführen.):
- 8.2. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 38
- **8.3.** Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 210,4736 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
- **8.4.** Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 5

Partei, Wähler-	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach gan-
gruppe		(mit 4 Stellen hinter dem Komma)	(mit 4 Stellen hinter dem Komma)	zen Zahlen

CDU	3.088	210,4736	14,6716	15
GRÜNE	1.262	210,4736	5,9960	6
SPD	1.582	210,4736	7,5163	8
FDP	398	210,4736	1,8909	2
Volksabstimmung	148	210,4736	0,7031	1
AfD	1.520	210,4736	7,2218	7
gesamt	7.998			39

- **8.5.** Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei Überschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 6

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Sitze nach ganzen Zah- len lt. Tabelle 5	Sitze ver- ringert um 0,5001	Divisorkandi- daten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	3.088	15	14,4999	212,9669	210.9361
GRÜNE	1.262	6	5,4999	229,4587	210.9361
SPD	1.582	8	7,4999	210,9361	210.9361
FDP	398	2	1,4999	265,3510	210.9361
Volksabstim- mung	148	1	0,4999	296,0592	210.9361
AfD	1.520	7	6,4999	233,8497	210.9361

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 7

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	210,9361	14,6395	15
GRÜNE	1.262	210,9361	5,9828	6
SPD	1.582	210,9361	7,4999	7
FDP	398	210,9361	1,8868	2
Volksabstimmung	148	210,9361	0,7016	1
AfD	1.520	210,9361	7,2059	7
gesamt	7.998			38

- **9.** Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Divisor	Sitze unge- rundet	Sitze nach ganzen Zah- len	Sitze aus den Wahl- bezirken (Direktman- date)	Sitze aus der Reser- veliste
CDU	3.088	210.9361	14,6395	15	14	1
GRÜNE	1.262	210.9361	5,9828	6	0	6
SPD	1.582	210.9361	7,4999	7	0	7
FDP	398	210.9361	1,8868	2	0	2
Volksabstim- mung	148	210.9361	0,7016	1	0	1
AfD	1.520	210.9361	7,2059	7	0	7
Gesamt	7.998			38	14	24

Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
CDU	Kemmerling, Marlene Reservelistenplatz 15
GRÜNE	Gödecke, Pauline Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Weyer, Wolfgang Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Vogel, Dorothea Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Stöcker, Herbert Walfried Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Dr. Schnitker, Heiner Arp Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Barsties, Ralf Reservelistenplatz 6
SPD	Glaß, Thomas Reservelistenplatz 1
SPD	Ruiters, Katja Reservelistenplatz 2
SPD	Ruiters, Heinz Willi Reservelistenplatz 3
SPD	Claus-Tampier, Silvia Regina Reservelistenplatz 4
SPD	Tampier, Michael Karl Reservelistenplatz 5
SPD	Hummel, Christina Elisabeth Reservelistenplatz 6
SPD	Zemla, Andreas Robert Reservelistenplatz 7

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
FDP	Michels, Werner Josef Reservelistenplatz 1
FDP	Brönstrup, Wolfgang Reservelistenplatz 2
Volksabstimmung	Romczykowski, Ernst-Peter Reservelistenplatz 1
AfD	Bürgerhausen, Lukas Thomas Bernhard Reservelistenplatz 1
AfD	Zimmer, Susanne Reservelistenplatz 2
AfD	Doll, Heike Katja Reservelistenplatz 3
AfD	Doll, Andreas Reservelistenplatz 4
AfD	Hülck, Peter Reservelistenplatz 5
AfD	Wälbers, Thomas Reservelistenplatz 6
AfD	Rasch, Markus Reservelistenplatz 7

Verteilung der Sitze Ratswahl 14.09.2025 Gemeinde Much

Wahlbezirk	Bewerber/in
010 Much-Zentrum	Knam, Thomas Joachim, CDU
020 Much-S/Ost	Koppen, Klaus, CDU
030 Much-N/Ost	Haas, Julia, CDU
040 Much-West	Weber, Andreas Maria, CDU
050 Wellerscheid	Kraus, Ullrich, CDU
060 Henningen	Karsch, Elke Maria, CDU
070 Eckhausen	Karraß, Tim, CDU
080 Markelsbach	Schippers, Ralph Adam, CDU
090 Hetzenholz	Faber, Jörg, CDU
100 Kreuzkapelle	Richter, Carsten, CDU
110 Wohlfahrt	Kecskés, János Attila, CDU
120 Marienfeld-Süd	Steimel, Karl Peter, CDU
130 Marienfeld-Ort I	Kunert, Notburga Regina, CDU
140 Marienfeld-Ort II	Manstein, Jutta Gertrud, CDU

- IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten
- 1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe,	Zahl der Stimmen			
Einzelbewerber/in	absolut	v. H.		
CDU	3.088	38,61		
GRÜNE	1.262	15,78		
SPD	1.582	19,78		
FDP	398	4,98		
Volksabstimmung	148	1,85		
AfD	1.520	19,00		
Insgesamt	7.998	100		

- 2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
- 3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 7998 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 7998
- 4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbe-

werber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 28

- **5.** Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 285,6428 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
- **6.** Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	285,6428	10,8107	11
GRÜNE	1.262	285,6428	4,4181	4
SPD	1.582	285,6428	5,5383	6
FDP	398	285,6428	1,3933	1
Volksabstimmung	148	285,6428	0,5181	1
AfD	1.520	285,6428	5,3213	5
gesamt	7.998			28

- 7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
- 8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 14 zu 11 Sitzen ein Verhältnis von 1,2727 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1,2727 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 14 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 7998 dividiert durch ihre Stimmenzahl 3088 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 36.2 gerundet 36.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer geraden Sitzzahl führt, ist sie NICHT um eins zu erhöhen.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 7998 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 36) beträgt 222,1666.

8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	222,1666	13,8994	14
GRÜNE	1.262	222,1666	5,6804	6
SPD	1.582	222,1666	7,1207	7
FDP	398	222,1666	1,7914	2
Volksabstimmung	148	222,1666	0,6661	1
AfD	1.520	222,1666	6,8417	7
gesamt	7.998			37

- **8.2.** Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei Überschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Sitze nach ganzen Zah- len	Sitze ver- ringert um 0,5001	Divisorkandi- daten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
		It. Tabelle 2			
CDU	3.088	14	13,4999	228,7424	228.7424
GRÜNE	1.262	6	5,4999	229,4587	228.7424
SPD	1.582	7	6,4999	243,3883	228.7424
FDP	398	2	1,4999	265,3510	228.7424
Volksabstim- mung	148	1	0,4999	296,0592	228.7424
AfD	1.520	7	6,4999	233,8497	228.7424

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

1400110-4						
Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen		
CDU	3.088	228,7424	13,4999	13		
GRÜNE	1.262	228,7424	5,5171	6		
SPD	1.582	228,7424	6,9160	7		
FDP	398	228,7424	1,7399	2		
Volksabstimmung	148	228,7424	0,6470	1		
AfD	1.520	228,7424	6,6450	7		
gesamt	7.998			36		

- 8.1. Die Partei/en / Wählergruppe/n CDU hat/haben bei der Berechnung mit der erhöhten Ausgangszahl der Sitze eine niedrigere Sitzzahl erreicht als die Zahl ihrer Direktmandate (§ 33 Abs. 3 Satz 5 des Gesetzes). Die erhöhte Ausgangszahl der Sitze war um 2 zu erhöhen, so dass die Zahl der Listenmandate erstmals der Zahl der Direktmandate entsprach. (Dazu sind gegebenenfalls Zwischenberechnungen entsprechend der Nrn. 6 und 7 durchzuführen.):
- **8.2.** Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 38
- **8.3.** Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 210,4736 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
- **8.4.** Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 5

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	210,4736	14,6716	15
GRÜNE	1.262	210,4736	5,9960	6
SPD	1.582	210,4736	7,5163	8
FDP	398	210,4736	1,8909	2
Volksabstimmung	148	210,4736	0,7031	1
AfD	1.520	210,4736	7,2218	7
gesamt	7.998			39

- **8.5.** Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei Überschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 6

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Sitze nach ganzen Zah- len lt. Tabelle 5	Sitze ver- ringert um 0,5001	Divisorkandi- daten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	3.088	15	14,4999	212,9669	210.9361
GRÜNE	1.262	6	5,4999	229,4587	210.9361
SPD	1.582	8	7,4999	210,9361	210.9361
FDP	398	2	1,4999	265,3510	210.9361
Volksabstim- mung	148	1	0,4999	296,0592	210.9361
AfD	1.520	7	6,4999	233,8497	210.9361

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 7

Partei, Wähler- gruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach gan- zen Zahlen
CDU	3.088	210,9361	14,6395	15
GRÜNE	1.262	210,9361	5,9828	6
SPD	1.582	210,9361	7,4999	7
FDP	398	210,9361	1,8868	2
Volksabstimmung	148	210,9361	0,7016	1
AfD	1.520	210,9361	7,2059	7
gesamt	7.998			38

9. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.

V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wäh- lergruppe	Stimmenan- zahl	Divisor	Sitze unge- rundet	Sitze nach ganzen Zah- len	Sitze aus den Wahl- bezirken (Direktman- date)	Sitze aus der Reser- veliste
CDU	3.088	210.9361	14,6395	15	14	1
GRÜNE	1.262	210.9361	5,9828	6	0	6
SPD	1.582	210.9361	7,4999	7	0	7
FDP	398	210.9361	1,8868	2	0	2
Volksabstim- mung	148	210.9361	0,7016	1	0	1
AfD	1.520	210.9361	7,2059	7	0	7
Gesamt	7.998			38	14	24

Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat		
CDU	Kemmerling, Marlene Reservelistenplatz 15		
GRÜNE	Gödecke, Pauline Reservelistenplatz 1		
GRÜNE	Weyer, Wolfgang Reservelistenplatz 2		
GRÜNE	Vogel, Dorothea Reservelistenplatz 3		
GRÜNE	Stöcker, Herbert Walfried Reservelistenplatz 4		
GRÜNE	Dr. Schnitker, Heiner Arp Reservelistenplatz 5		
GRÜNE	Barsties, Ralf Reservelistenplatz 6		
SPD	Glaß, Thomas Reservelistenplatz 1		
SPD	Ruiters, Katja Reservelistenplatz 2		
SPD	Ruiters, Heinz Willi Reservelistenplatz 3		
SPD	Claus-Tampier, Silvia Regina Reservelistenplatz 4		
SPD	Tampier, Michael Karl Reservelistenplatz 5		
SPD	Hummel, Christina Elisabeth Reservelistenplatz 6		

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat		
SPD	Zemla, Andreas Robert Reservelistenplatz 7		
FDP	Michels, Werner Josef Reservelistenplatz 1		
FDP	Brönstrup, Wolfgang Reservelistenplatz 2		
Volksabstimmung	Romczykowski, Ernst-Peter Reservelistenplatz 1		
AfD	Bürgerhausen, Lukas Thomas Bernhard Reservelistenplatz 1		
AfD	Zimmer, Susanne Reservelistenplatz 2		
AfD	Doll, Heike Katja Reservelistenplatz 3		
AfD	Doll, Andreas Reservelistenplatz 4		
AfD	Hülck, Peter Reservelistenplatz 5		
AfD	Wälbers, Thomas Reservelistenplatz 6		
AfD	Rasch, Markus Reservelistenplatz 7		